Ratsfraktion Oerlinghausen 1. 08. 2019

Städtische Waldflächen

Antrag zur Sitzung des Umweltausschusses am 5. 9. 2019

---

1. Die Verwaltung gibt am 5.9. einen ersten Bericht zum Zustand der städtischen Waldflächen. Dabei soll dargelegt werden:
   a. Wo befinden sich städtische Waldflächen?
   b. Wie werden diese bewirtschaftet?
   c. Auf welchen Flächen sind Schäden durch Trockenheit, Windbruch und Schädlingsbefall aufgetreten, bzw. müssen noch erfasst werden? Wie ist das Ausmaß dieser Schäden?

2. Die Verwaltung prüft in Zusammenarbeit mit der Forstarbeitsgemeinschaft und dem Naturschutzgroßprojekt welche Möglichkeiten der Schadensbewältigung, insbesondere welche Umbaumaßnahmen geboten und sinnvoll sind.
   Dabei ist auch zu prüfen, wie es möglich ist, städtische Waldflächen nach FSC-Standard zu bewirtschaften.
   Bis zu den Haushaltsberatungen werden Möglichkeiten der Finanzierung vorgestellt.

3. Die Verwaltung prüft, wo mittel- bis langfristig weitere Waldflächen oder Aufforstungen entwickelt werden können und legt Vorschläge dazu vor. Dazu sind die angekündigten Fördermöglichkeiten durch Bund und Land einzubeziehen.

Begründung:

Die Waldschäden allerorten sind nicht zu übersehen und erfordern Handlungen. Der Wald ist für Oerlinghausen Aushängeschild und grüne Lunge und bedarf der Pflege, die dem Klimawandel angepasst ist. Da Wälder CO^2 binden, macht die Klimakrise Aufforstungen im großen Ausmaß notwendig, zu denen Oerlinghausen einen Beitrag leisten kann.

Für die GRÜNE Ratsfraktion
Ute Hansing-Held, Karin Justus